

## „Ein handfester Streich des Staats an seinen Bürgern“

---

Schwaebische Zeitung (Ravensburg / Weingarten) · 15 Feb 2023 · 15 · Roland Banzhaf, Vogt

---

Zu „Windpark wird die Landschaft stark verändern“ vom 9. Februar: Wenn das kein gutes Timing ist! Pünktlich zur Lektüre des Berichts über die Windkraftpläne im Altdorfer Wald ploppt die Warnung im Smartphone auf: „Ein hohes Windaufkommen im Norden“ sei schuld daran. „TransnetBW muss große Strommengen aus konventionellen Kraftwerken und dem Ausland zur Netzstabilisierung“ abrufen. Wenn der Windpark in dieser Dimension realisiert wird, dann war es ein Staatsstreich, ein handfester Streich des Staats an seinen Bürgern. Eine Erholungsregion, in die schon sehr viel Geld geflossen ist, wird mit einem Streich abgeschafft. Als Kampf gegen den Klimawandel und die Energiekrise verklärt, mit alles anderer als sauberer Technik. Verlust von Heimat, ohne dass man das Land verlassen muss. So gesehen klimaneutral.

Der Altdorfer Wald wird in den immer heißer und niederschlagsärmer werdenden Sommern bald erst recht brennen. Weil die Technik nicht wirklich sicher ist, weil der Betrieb ein trockeneres Mikroklima schafft, weil Löscheinsätze unverantwortbar wären. Klüger wäre es, den „Alti“ gleich abzuholzen und einzulagern, irgendeine Seefläche im Staatseigentum wird sich schon finden.

Aber, es gibt noch Hoffnung, den Wolf! Nicht den früher für Tourismus zuständigen, sondern den streng geschützten. Sollte der den Weg in den Altdorfer Wald bis zum Baubeginn noch finden, würde der Herr Staatssekretär sicher die passenden Worte finden, um alles wieder abzublasen.